

Kölner Tage IT-Recht 2016

IT-Recht im Unternehmen – IT-Verträge und neue Trends

17. und 18. März 2016 in Köln

Tagungsleitung



Dr. Malte Grützmaker, LL.M. (London)

Rechtsanwalt, Partner, CMS Hasche Sigle,
Hamburg



Prof. Dr. Gerald Spindler

Georg-August-Universität Göttingen

Themen

**Virtualisierung, Lock-In, Kooperation mit Dritten,
Industrie 4.0, Datenschutz & IT-Sicherheit**

- ▶ **Rechtsprechungs-Update AGB-Recht**
- ▶ **Virtualisierung und Softwareschutz**
- ▶ **Lock-In bei dauerhaften IT-Verträgen**
- ▶ **Softwareentwicklung mit Dritten**
- ▶ **Industrie 4.0, Datenschutz und IT-Sicherheit**

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Informationstechnologierecht,
Richter, Justiziarer und IT-Verantwortliche in Unternehmen,
Behörden und Verbänden.

Kölner Tage IT-Recht 2016

Referenten



Dr. Christiane Bierekoven
Rödl & Partner, Nürnberg



Isabell Conrad
SSW Schneider Schiffer Weihermüller,
München



Dr. Alexander Duisberg
Bird & Bird LLP, München



Prof. Nikolaus Forgó
Gottfried Wilhelm Leibniz
Universität Hannover



Prof. Dr. Björn Gaul
CMS Hasche Sigle, Köln



Dr. Jan-Michael Grages
KNPZ Rechtsanwälte, Hamburg



Thomas Hahn
Siemens AG, Corporate Technology,
Research and Technology Center, Erlangen



Sascha Kremer
LOGIN Partners, Pulheim



Prof. Dr. Matthias Leistner
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Dipl.-Ing. Wiegand Liesegang
Streitz Hoppen & Partner, IT-Sachverständige,
Brühl



Prof. Dr. Jochen Schneider
SSW Schneider Schiffer Weihermüller,
München



Dr. Guido Toussaint
Toussaint & Schmitt,
Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof,
Karlsruhe



Dr. Christoph Wolf
OPPENLÄNDER Rechtsanwälte, Stuttgart

Donnerstag, 17.3.2016

9:15 Uhr: Begrüßung durch die DGRI

9:30 Uhr: Rechtsprechungs-Update AGB-Recht
Dr. Guido Toussaint

- ▶ Update Kauf-, Miet- und Werkvertragsrecht
- ▶ Spezifische IT-rechtliche Rechtsprechung (etwa Klauseln zu sog. Reaktivierungsgebühren oder zur Datenerhebung)
- ▶ Haftungsbeschränkungen, Verkürzung der gesetzlichen Verjährungsfrist und Vertragsstrafen

10:30 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Virtualisierungstechniken und technischer Schutz von Software

Wiegand Liesegang

- ▶ Technische Grundlagen der Virtualisierung
- ▶ Vervielfältigung und Nutzung von Programmen im Kontext der Virtualisierung
- ▶ Technische Grundlagen des Digital Rights Managements
- ▶ Kontrolle/Überwachung der Nutzung bspw. durch DRM
- ▶ Anknüpfungspunkte für Lizenzierung, technische Perspektive

11:30 Uhr: Klauselkontrolle und Nutzungsbeschränkungen bei Software in virtualisierten Umgebungen

Dr. Christiane Bierekoven

- ▶ Lizenzmodell-Gestaltung bei virtualisierten Umgebungen
- ▶ Unterschiede zur klassischen Lizenzierung – Lizenz oder „virtuelle“ Lizenz?
- ▶ Auswirkungen und Anwendbarkeit klassischer Nutzungsbeschränkungen in virtualisierten Umgebungen
- ▶ Typische Nutzungsbeschränkungen für virtualisierte Umgebungen
- ▶ Insbesondere Virtualisierung als Nutzungsart und Lizenzierung von Cores und virtualisierte Umgebungen
- ▶ Klauselkontrolle von Nutzungsbeschränkungen für Lizenzen virtualisierter Umgebungen

12:00 Uhr: Klauselkontrolle von Weitergabebeschränkungen

Prof. Dr. Jochen Schneider

- ▶ AGB – Varianten und Vertragstyp (nach BGH-Green-IT), typische Konstellationen, Lizenzmodelle, Vergütungsmodelle
- ▶ Typische Klauseln, Verbote, Beschränkungen, Informationspflichten
- ▶ Was ist nach EuGH und BGH noch wirksam möglich?
- ▶ Indirekte Weitergabebeschränkungen in Vertragsklauseln, u.a. Vernichtungsregelung
- ▶ Wirkung unwirksamer Klauseln, Vergütung
- ▶ Technische Weitergabebeschränkungen, Sachmängelhaftung und Vereinbarungen über die Sollbeschaffenheit

12:30 Uhr: Diskussion

13:00 Uhr: Mittagessen

Donnerstag, 17.3.2016

14:30 Uhr: Releasefähigkeit von IT-Systemen und Lock-In Effekte unter Pflege- und Wartungsverträgen

Sascha Kremer

- ▶ Abgrenzung: Releasefähigkeit, Releasefestigkeit, (Aufwärts)Kompatibilität, Interoperabilität
- ▶ Releasefähigkeit als vertragsgemäße oder übliche Beschaffenheit
- ▶ Releasefähigkeit und Erhaltungspflichten beim Mietvertrag
- ▶ Verhältnis von Releasefähigkeit und Abkündigung
- ▶ Lock-In: fehlende Releasefähigkeit als Mangel

15:00 Uhr: Cloud – Schlüssel zur digitalen Transformation versus Vendor-Lock-In

Dr. Alexander Duisberg

- ▶ Zukunftsoffene Vertragsgestaltung im unternehmerischen Verkehr
- ▶ Klauseln über rechtskonforme Erbringung von Cloud-Diensten
- ▶ Datentransfer in Drittstaaten nach „Safe Harbor“ – was nun?
- ▶ Exitklauseln und Transition
- ▶ Recht des Datenbankherstellers

15:30 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr: Open Source Compliance – Grenzen und Vermeidung des viralen Effekts

Dr. Jan-Michael Grages

- ▶ Copyleft: Umgehungsstrategien durch Programmierung separater Module
- ▶ Auslösung der Offenlegungspflichten: Vertrieb durch „Distribution“ und „Conveyance“
- ▶ Aktuelle Nutzungsarten: Auslegung technisch veralteter Lizenzbedingungen
- ▶ ASP und SaaS: Das GPL-Loop-hole
- ▶ Praktische Optionen: getrennte Auslieferung und nachgelagerte Ergänzungsinstallation

16:30 Uhr: F&E-GVO und IT-Projektverträge

Dr. Christoph Wolf

- ▶ Anwendung des Kartellverbots auf IT-Projektverträge und -kooperationen
- ▶ Wirkung der Freistellung vom Kartellverbot und Anwendungsbereich der F&E-GVO
- ▶ Notwendige Regelungen über gegenseitigen Zugang zu Geistigem Eigentum und Know-how
- ▶ Marktabgrenzung und Marktanteilsschwellen
- ▶ Unzulässige Regelungen (Kernbeschränkungen)
- ▶ Zulässige Exklusivitätsregelungen (z.B. Wettbewerbsverbote)

17:00 Uhr: Einsatz von Fremdpersonal in IT-Projekten

Prof. Dr. Björn Gaul

- ▶ Fremd- oder Eigenpersonal: allgemeine Abgrenzungskriterien im IT-Bereich
- ▶ Besonderheiten bei Ein-Personen-Unternehmen
- ▶ Neue gesetzliche Regeln zu Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag
- ▶ Outsourcing: Fremdvergabe oder Betriebsteilübergang?
- ▶ Beteiligungsrechte des Betriebsrats

17:30 Uhr: Diskussion

18.00 Uhr: Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 18.3.2016

9:00 Uhr: Technische Einführung Industrie 4.0

Thomas Hahn

- ▶ Neues Paradigma der industriellen Wertschöpfung
- ▶ Beschleunigung, Flexibilisierung sowie Effizienzsteigerung der Produktion
- ▶ Verschmelzen virtueller und physischer Welt – reale & virtuelle Fertigungswelten unter einem Dach
- ▶ Änderung von Wertschöpfungsnetzwerken
- ▶ Zukunftsmarkt Industrie 4.0
- ▶ Wirtschaftliche und gesellschaftliche Konsequenzen

9:30 Uhr: Einführung in die Rechtsprobleme der Industrie 4.0

Dr. Malte Grützmacher

- ▶ Eigentumsrechte an Daten und Datenformaten – wem gehören die Daten?
- ▶ Industrie 4.0, Patentrecht und Know-how-Schutz
- ▶ Fragen des vollautomatisierten Vertragsschlusses
- ▶ Haftung bei fehlerbehafteten Vertragsschlüssen und autonomen (Fehl-)Entscheidungen
- ▶ Haftung für Datenverluste
- ▶ Besondere Herausforderungen für das IT-Vertragsrecht
- ▶ Industrie 4.0 und M&A-Transaktionen

10:00 Uhr: Industrie 4.0, Big Data und § 87a ff. UrhG

Prof. Dr. Matthias Leistner

- ▶ Anwendungsbereich des Datenbankschutzrechts
- ▶ Erweiterungen durch die aktuellste Rechtsprechung des EuGH
- ▶ Praktische Auswirkungen für Schutz von Datensammlungen und Verwendbarkeit von Daten
- ▶ Vertragliche Zuordnung des Datenbankschutzrechts

10:30 Uhr: Diskussion

11:00 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr: Industrie 4.0 und Datenschutz

Isabell Conrad

- ▶ Datenschutz bei M2M-Kommunikation
- ▶ Personenbeziehbarkeit von Kennungen/IDs
- ▶ Vernetzte Nutzfahrzeuge
- ▶ Big Data-Datenbanken im Konzern

12:00 Uhr: Sicherheitsanforderungen an die IT nach dem IT-Sicherheitsgesetz

Prof. Dr. Nikolaus Forgó

- ▶ Europarechtliche Einordnung?
- ▶ Was sind angemessene organisatorische und technische Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit der IT-Systeme, Komponenten und Prozesse?
- ▶ Wie kann der Stand der Technik bestimmt werden? Was ist hierfür künftig an regulatorischen Ergänzungen zu erwarten?
- ▶ Nachweisbarkeit ausreichender Maßnahmen?
- ▶ Meldepflichten
- ▶ Verhältnis des IT-SicherheitsG zum BDSG und TMG?

12:30 Uhr: Zivilrechtliche Haftung und IT-Sicherheitsgesetz

Prof. Dr. Gerald Spindler

- ▶ Pflichten nach dem IT-Sicherheitsgesetz
- ▶ Verbindungen von öffentlich-rechtlichen Sicherheitsgesetzen und zivilrechtlicher Haftung
- ▶ Pflichten zwischen Beteiligten und vertragliche Ausgestaltungen
- ▶ Prozessuale Auswirkungen
- ▶ Versicherungsfragen

13:00 Uhr: Diskussion

13:30 Uhr: Ende der Tagung

Termin

[] 17. und 18. März 2016

9.15 – 18.00 Uhr und 9.00 – 13.30 Uhr

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Tel.: +49 221 275-0

Seminar-Nr. 5900.16.2202.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen IT-Recht 2016 steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 162,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- €/880,- € Mitglieder der DGRI/Abonnenten der Zeitschrift Computer und Recht, CRonline (jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **10 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

[] Ich melde mich zu den Kölner Tagen IT-Recht 2016 am 17. und 18. März 2016 an.

Ich bin Mitglied der **[]** DGRI

Ich bin Abonnent der
[] Zeitschrift Computer und Recht **[]** CRonline

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

1. Teilnehmer Name/Vorname

Beruf/Position

2. Teilnehmer Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift